## Vereinbarung über die Zusammenarbeit

## zwischen

## und

## zu den JugendFilmTagen „Sexualität Liebe Freundschaft & HIV/Aids“ im am

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln, führt seit 1993 die erfolgreiche „mach‘s mit“ - Kampagne zur Aidsaufklärung und Verhinderung weiterer sexuell übertragbarer Infektionen (STI) durch (www.machsmit.de). Unter www.loveline.de informiert die BZgA Jugendliche über Themen der Sexualität / Sexualaufklärung. Beide Initiativen bilden das gemeinsame inhaltliche Dach für die bundesweiten JugendFilmTage „Sexualität, Liebe, Freundschaft, HIV/Aids“. Die JugendFilmTage wurden von 2001 bis 2011 in verschiedenen Städten Deutschlands durch Beratungsstellen aus der Aids-/ STI-Prävention, Sexualaufklärung, Schwangerschafts- und Familienberatung, der Jugendarbeit, dem Schulamt und einem Kinobetreiber mit Unterstützung der BZgA durchgeführt. Seit 2012 werden JugendFilmTage in Eigeninitiative der regionalen Netzwerke auf Grundlage des bewährten Konzeptes der BZgA umgesetzt. Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.jugend-film-tage.de](http://www.jugend-film-tage.de).

Die Partner/-innen identifizieren sich inhaltlich mit der Aids-/STI-Prävention und Sexualaufklärung als gesellschaftliche Aufgabe. Sie unterstützen das Anliegen, über breite öffentlichkeitswirksame Aktionen, einen verantwortungsvollen Umgang mit Sexualität zu fördern, das Safer-Sex-Verhalten und die Solidarität mit Menschen mit HIV/Aids zu stärken. Diese innovative Maßnahme ermöglicht es, Aids- und Sexualaufklärung in einer kreativen und besonders effektiven Form zu realisieren und eine breit tragende Aktionsplattform für die Kommunikation des Präventionsanliegens zu schaffen.

Ausgehend von den dargelegten Grundsätzen vereinbaren und eine Zusammenarbeit mit folgenden Leistungen der Partner:

**Projektkoordinator/-innen und Kooperationskreis**

* Projektkoordination durch ein bis zwei regionale Institutionsvertreter/-innen
* Ggf. Planungstreffen mit Kinobetreiber und weiteren Kooperationspartner/-innen
* Übernahme Filmleihgebühren (Finanzierung über Sponsor/innen oder Eintrittspreise)
* Versendung der Bewerbungsmaterialien und Anmeldekoordination
* Organisation + Durchführung eines Angebotes für Lehrkräfte, der Kinotage mit Filmvorführungen, Mitmach-Aktionen bspw. im Kino-Foyer, Eröffnung sowie Pressegespräch
* Beachtung der im Kino üblichen Verhaltensregeln (Rauchverbot, Vermeidung von Störungen, Sauberkeit, Müllentsorgung etc.). Unterstützung des Kinopersonals bei ggf. notwendigen Interventionen.

**Kinobetrieb**

* Stellung des Kinos (Säle und Foyer) an Vormittagen, kostenfrei oder gegen eine geringe Miete
* Bestellung der Kinofilme und kostenlose Vorführung in den Kinosälen (ohne Saalmiete o.ä.)
* Einlass der Schulklassen am Kinoeingang; Zuweisung per Anmeldelisten in Kinosäle oder Platzkarten

und werden bei Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung nicht den Rechtsweg beanspruchen und auf einvernehmliche Lösungen hinwirken. Sie bekräftigen die Absicht, auf der Basis dieser Vereinbarung zusammenzuarbeiten.

Ort, Datum

Ort, Datum